

## Protokoll der StuKo-Sitzung vom 03. Juli 2017 [bestätigt am 06.11.2017]

Ort: StuKo-Sitzungssaal, Marienstraße 18 in 99423 Weimar  
 Sitzungsleitung: [Christopher Getschmann]  
 Protokoll: [Simone Braun]  
 Kurzprotokoll: [Fabienne Gerards]

### TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

#### TOP 0.1 Neue Delegierte/Mitglieder

Der StuKo heißt Tom Beyer herzlich willkommen, der ab heute die Fachschaft B anstelle von Sandra Hübner im StuKo vertritt. *Neues StuKo-Mitglied für B: Tom Beyer*

#### TOP 0.2 Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist mit 14 von 16 anwesenden Stukoten gegeben, jede Fachschaft ist vertreten. *Beschlussfähigkeit mit 14 von 16 Stimmberechtigten gegeben*

#### TOP 0.3 Tagesordnung

Es wird beantragt, *TOP 3 Lucia-Verlag -> Vorstellung Rückzahlungskonzept Projektvorschuss* vorzuziehen. Ebenfalls vorgezogen wird der nichtöffentliche Teil.

Alle bisher anwesenden Gäste werden gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen.

Es findet eine Protokollierung des nicht öffentlichen Teils statt, das Protokoll kann von Berechtigten bei der Geschäftsführung eingesehen werden.

Alle Gäste betreten nach dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung wieder den Raum. *19.35 Uhr*

[Dorit Fauck] betritt den Raum. *19.35 Uhr*

### TOP 1 Protokoll

Es liegt kein zu bestätigendes Protokoll vor.

## TOP 3 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen

### TOP 3.1 Dorit Fauck -> Informationen zur Auswertung des „International Student Barometer“

Dorit informiert, dass die Vorstellung der Ergebnisse aus dem „*International Student Barometer*“ am Montag den 10. Juli 2017 vorgestellt werden und sie bis dahin keine Informationen weitergeben könne. Alle StuKoten, die Interesse haben, können bei dieser Veranstaltung anwesend sein.

[Maximilian Vogler] betritt den Raum.

19.36 Uhr

[Torsten Zern] betritt den Raum.

19.36 Uhr

Janna wendet sich mit der Bitte an Dorit, das Regal der *Internationals* im StuKo-Büro aufzuräumen. Dorit informiert, dass gerne alles entsorgt werden kann, da seit 2013 bei den *Internationals* alles elektronisch erfolgt und die Unterlagen demnach alt sind.

*Bitte um Aufräumen des Regals der „Internationals“*

Lynn möchte wissen, was das „*International Student Barometer*“ ist? Dorit erklärt, dass es sich um eine Umfrage handelt, bei der regelmäßig alle internationalen Studenten an deutschen Hochschulen befragt werden, um die internationale Arbeit an Hochschulen zu vergleichen. Die Umfrage wurde ausgewertet und die Hochschulen über das Ergebnis informiert. Es wäre wünschenswert, wenn die Universitäten mit den Ergebnissen arbeiten würden.

[Martina Filardo] betritt den Raum.

19.39 Uhr

[Paul Debus] betritt den Raum.

19.39 Uhr

[Isabella Weigand] betritt den Raum.

19.40 Uhr

[Paul Schuchardt] betritt den Raum.

19.40 Uhr

### TOP 3.2 Lucia Verlag -> Vorstellung Rückzahlungskonzept Projektvorschuss

Isabella und Martin vom *Lucia-Verlag* stellen ihr Konzept vor.

Zunächst erläutern sie kurz, wie es zu dem finanziellen Engpass kam: Es wurde eine Rechnung, die im Haushalt 2016 eingeplant war, erst in 2017 fällig, hier jedoch nicht eingeplant. In der Folge könnte es im laufenden Haushaltsjahr zu finanziellen Engpässen kommen. Der StuKo hat für anstehende Rechnungen daher einen Projektvorschuss gewährt, diesen gilt es nun zurück zu zahlen.

Zunächst hat man sich beim *Lucia Verlag* einen Überblick über alle noch anstehenden Ausgaben und die bisherigen Ausgaben und Einnahmen verschafft. Man ist dabei zu prüfen, ob kostendeckend gearbeitet wird und entsprechende Maßnahmen wie z.B. Preisanpassungen, zu ergreifen. Außerdem wurde eine finanzielle Unterstützung vom KTW gewährt.

*Überprüfung einer kostendeckenden Arbeitsweise*

Die Rückzahlung des Projektvorschusses soll in zwei Raten erfolgen, die erste Rate über 450,-€ würde am 31. Juli 2017 zurückgezahlt, die Restrate zum 30. Oktober 2017.

*Rückzahlung des Projektvorschusses in zwei Raten: 31.07.2017 und 30.10.2017*

[Kilian Ullmann] betritt den Raum.	19.49 Uhr
[Isabella Weigand] verlässt den Raum.	19.49 Uhr
[Martin Schuchardt] verlässt den Raum.	19.49 Uhr

### TOP 3.3 Udo Nauber -> Vorstellung KTW

Udo ist derzeit nicht anwesend, der TOP wird verschoben. *TOP wird verschoben*

### TOP 3.4 Thuy Pham und Katharina Bartholomäus -> Ersti-Woche: Organisation Movielounge/Suppenküche

Dirk erläutert kurz das Projekt: Das Angebot der Mensa umfasst einen Betrag von ca. 800,-€. Dieser wird etwa zu Hälfte vom Studierendenwerk getragen, den Rest übernimmt der StuKo, es hat sich zur Verfahrensweise der letzten Jahre nichts geändert.

<b>[Dirk Slawinsky] Antrag auf Bestätigung des Vorstandsbeschlusses [B 077 – 2017] zur Kostenübernahme der Restkosten für die Suppenbar</b>			
<b>[B 078 - 2017]</b>	ja	nein	Enthaltung
	14	0	0

- Bestätigt -

### TOP 3.5 Referat Finanzen -> Vorstellung des Prüfberichts -> Entlastung der Referenten

Der Prüfbericht wurde an die 16 StuKoten versandt, er soll nun auch über den StuKo-Verteiler verschickt werden, das Finanzen-Team kümmert sich darum.

Martina und Paul erläutern ein paar relevante Punkte des Prüfberichts:

Zunächst wird kurz der Aufbau des Berichts erklärt, dann wird auf einzelne Punkten eingegangen:

Es ist darauf zu achten, dass die Projektvorschüsse nur mit vollständigen Antragsunterlagen und durch einen Beschluss im Vorfeld gewährt werden dürfen.

Die Geschäftsordnung des StuKo ist bezgl. der Aufwandsentschädigung für Referate zu ändern.

*Versand des Prüfberichts an den StuKo-Verteiler durch die Finanz-Referenten*

*Gewährung von Projektvorschüssen nur mit vollständigem Antrag*

*Änderung der GO des Stukos bzgl. der Aufwandsentschädigung für Referenten.*

[Nora Gersie] betritt den Raum.	19.58 Uhr
---------------------------------	-----------

Es erfolgt die Information, dass die Thüringer Studierenden Finanzverordnung (ThürStudFVO) derzeit überarbeitet wird und sich hieran die Finanzordnung der Bauhaus-Universität orientieren wird.

Es geht weiter mit dem Prüfbericht:

Es steht nach wie vor ein offener Projektvorschuss von 2015 i.H.v. 600,-€ im Raum, der nun im Mahnverfahren geklärt werden soll.

*Einleitung eines Mahnverfahrens für offenen Projektvorschuss*

[Janna Bülow] verlässt den Raum.	20.04 Uhr, 13 Stimmrechte
Es ist zu überlegen, eine Sonderregelung für die Höhe der Projektvorschüsse für den SKHC zu erarbeiten	Evtl. Erarbeitung einer Sonderregelung für Projektvorschuss f. d. SKHC
[Janna Bülow] betritt den Raum.	20.06 Uhr, 14 Stimmrechte
Für die Veranstaltungen „juLi im Juni“ werden von Fr. Lorbeer noch zwei Beschlüsse nachgefordert, diese werden durch die Geschäftsführung nachgereicht.	Nachreichung zweier Beschluss-Bestätigungen an Fr. Lorbeer durch die GF
[Nora Gersie] verlässt den Raum.	20.11 Uhr
Es wird kurz die finanzielle Lage vom Café S140 und dem Kontor/Sti.ft erläutert.	
[Nora Gersie] betritt den Raum.	20.16 Uhr
[Torsten Zern] verlässt den Raum	20.20 Uhr
Es wird eine Inventur gewünscht.	Inventur gewünscht
[Torsten Zern] betritt den Raum.	20.23 Uhr
Mieten sind nach den Initiativen-Richtlinien nicht förderfähig, hierauf soll künftig verstärkt geachtet werden. Bei Initiativen-Anträgen soll auf Vollständigkeit und Plausibilität geachtet werden. Einzelne Nutzungsvereinbarungen sollen überarbeitet werden.	Keine Förderung von Mieten lt. Ini-Richtlinien Vollständigkeit und Plausibilität v. Ini-Anträgen
[Elisabeth Kaufmann] betritt den Raum.	20.39 Uhr, 15 Stimmrechte
Die Dokumentation von Spenden soll verbessert werden. Das Thüringer Vergabegesetz muss beachtet werden: entstehen Kosten über 500,-€, müssen drei Angebote eingeholt und dokumentiert werden. Die Referenten des Referats Finanzen bitten um Entlastung.	Bessere Dokumentation von Spenden Beachtung des Thür. Vergabegesetzes

Christopher Getschmann] Antrag auf Entlastung der Finanzreferenten Paul Debus und Martina Filardo für das Haushaltsjahr 2016

[B 079 - 2017]	ja	nein	Enthaltung
	15	0	0

- Einstimmig bestätigt -

PAUSE 20.45 – 20.56 Uhr

[Lukas Lindemann] betritt den Raum.

20.54 Uhr

Die Sitzung wird fortgeführt mit 14 Stimmberechtigten, Dirk Slawinsky fehlt nach der Pause.

### TOP 3.6 Maximilian Vogler und Lukas Lindemann -> Bericht über die Senatsvorbesprechung

Es werden einzelne Punkte der Stellungnahme zum ThürHG besprochen, wie sie am kommenden Mittwoch, 05. Juli 2017 im Senat besprochen werden sollen. Im Vorfeld gab es hierzu zwei Sitzungen, an denen als studentische Vertreter Lynn Hoff, Lukas Lindemann und Maximilian Vogler teilnahmen. Außerdem wurde mit dem Präsidenten in der Senatsvorbesprechung darüber gesprochen.

Es fehlt noch eine für die Studierenden angemessene Regelung im Falle einer Krankheit am Prüfungstag. Die Entscheidung über den Gesundheitszustand und damit die Prüffähigkeit eines Studierenden lag bisher hoheitlich im Entscheidungsbereich der Universität, offiziell gab es hierzu keine Regelung. Dies stößt bei den Studierenden auf Widerstand, es wird angestrebt, hier eine zufriedenstellende Regelung zu finden. Bis zur Senatssitzung am kommenden Mittwoch soll eine entsprechende Passage ausgearbeitet werden.

Des Weiteren ist die Formulierung bzgl. des weiterbildenden Studiums nicht zufriedenstellend. Nach Meinung der Studierenden wird hier der Fokus vom Präsenzstudium abgelenkt.

*Ausarbeitung einer Passage für die Regelung im Falle einer Erkrankung am Prüfungstag*

[Dirk Slawinsky] betritt den Raum.

20.58 Uhr, 15 Stimmberechtigte

Die anwesenden Senatoren erbeten die Zustimmung des StuKo, die Stellungnahme zum ThürHG am Mittwoch in der Senatssitzung von studierender Seite zu befürworten.

Die Zivilklausel ist auf Irritationen gestoßen, diese soll nochmals überarbeitet werden.

*Zustimmung des StuKos, die Stellungnahme zum ThürHG von den Senatoren in der kommenden Sitzung zu befürworten.*

### TOP 3.7 Bericht aus dem Präsidium

Janna informiert: es wird eine neue Plagiatsoftware getestet. Die Universität wird hieran erstmal für ein Jahr teilnehmen.

*Test einer neuen Plagiatsoftware*

Die Dezernate Finanzen und Personal erarbeiten aktuell ein Prioritätenpapier, da das Arbeitsaufkommen derzeit sehr hoch ist.

Die Coudraystraße wird saniert.

Im kommenden Wintersemester wird die Raumauslastung der Fakultät A + U eruiert.

Mehrere Universitäten in anderen Bundesländern haben Studiengebühren für nicht europäische Studierende erhoben. Dies will die Bauhaus-Universität nicht, da es damit schwerer wird, für internationale Studierende attraktiv zu sein.

*Sanierung der Coudraystraße*

*Eruierung der Raumauslastung der Fakultät A & U*

*Keine Studiengebühren für internationale Studierende geplant*

## TOP 2 Informationen und Beschlüsse des Vorstands

### TOP 2.1 Informationen

#### Präsidentenantrittsbesuch

Janna informiert: Der Besuch von Herrn Prof. Speitkamp wurde sehr positiv seitens des StuKo-Vorstands aufgenommen. Der Präsident unterstützt die Studierenden, kommt, wenn gewünscht, gerne zu Sitzungen und beiderseits wurde der Wunsch nach einer guten Kommunikation bekräftigt.

[Lukas Lindemann] verlässt den Raum.

21.24 Uhr

## TOP 4 Beschlussanträge des Vorstands

[Christopher Getschmann] Antrag auf Kostenerstattung i.H.v. 40,-€ aus dem Fachschaftsfahrten-Topf für die Fahrt zum PlanerInnen-Treffen in Cottbus von Cassandra Rehlinger

[B 080 - 2017]	ja	nein	Enthaltung
	15	0	0

- Einstimmig beschlossen -

[Christopher Getschmann] Antrag auf Kostenerstattung i.H.v. 108,-€ aus dem Fachschaftsfahrten-Topf für die Fahrt zur 89. BauFak in Cottbus von Peter Kersten

[B 081 - 2017]	ja	nein	Enthaltung
	15	0	0

- Einstimmig beschlossen -

[Christopher Getschmann] Antrag auf Kostenerstattung i.H.v. 72,-€ aus dem Fachschaftsfahrten-Topf für die Fahrt zur InterPIT in Dortmund von Lukas Häfner

[B 082 - 2017]	ja	nein	Enthaltung
	15	0	0

- Einstimmig beschlossen -

## TOP 5 Weitere Beschlussanträge

### Nora Gersie -> Kulturförderanträge

Folgende Kulturförderanträge stehen zur Beschlussfassung:

#### Projekt „Somnium Communis Silva“

Kilian Ullmann stellt das Projekt vor: Es handelt sich um ein Projekt von Studierenden und Alumni der BUW. Es soll ein „Dom“ entstehen, der von Menschen betreten werden kann. Kameras nehmen die Bewegungen im Innern des Doms auf und transferieren diese in Sound und Licht. Die Installation soll als solche beim „Burning Man“ in Nevada aufgebaut werden. Langfristig kann man sich die Nutzung der Konstruktion auch an der BUW für Veranstaltungen vorstellen, ebenso wie die Technik, die in dem Dom installiert wird.

Es kommt die Frage auf, ob auch Gelder bei der Uni beantragt wurden. Dies sei noch nicht geschehen, es sollen aber noch Gelder aus dem Kreativ-Fonds beantragt werden.

<b>[Christopher Getschmann] Antrag auf Kulturförderung i.H.v. 250,-€ für „Somnium Communis Silva“</b>			
<b>[B 083 - 2017]</b>	ja	nein	Enthaltung
	10	1	4

- Beschlossen -

[Kilian Ullmann] verlässt den Raum.

21.44 Uhr

Der Antrag auf Förderung des Kino-Hefts wurde zurückgezogen.

#### Uni-Hockey

Nora informiert kurz, dass der Antrag auf Sportförderung vom Uni-Hockey zunächst falsch und formlos gestellt wurde, dies wird nun überarbeitet, die Förderung ist jedoch sehr bald nötig, sodass die Frage im Raum steht, ob es in Ordnung wäre, der Förderung über 100,-€ zuzustimmen und den Antrag nachzureichen.

<b>[Christopher Getschmann] Antrag auf Sportförderung für das Hockeyteam der Uni mit 100,-€?</b>			
<b>[B 084 - 2017]</b>	ja	nein	Enthaltung
	15	0	0

- Einstimmig bestätigt -

### Don't betray Bauhaus

Bei „Don't betray Bauhaus“ handelt es sich um ein Projekt im Rahmen der *Summary*. Es ist ein Rätsel, welches klären soll, wie gut jemand sich beim Bauhaus

auskennt. Die beantragte Fördersumme i.H.v. 1.000,-€ wurde vom Kulturförderausschuss abgelehnt, sie sollte für farbige Bändchen mit eingestickten Definitionen, die den Wissensstand aufzeigen, verwendet werden. Der KuFö-Ausschuss würde maximal 100,- fördern.

Es entsteht eine Diskussion über den Sinn der Veranstaltung für Studierende. Es kommt der Vorschlag, mit dem Präsidium zusammen zu arbeiten und es den Studierenden zu ermöglichen, die Uni besser kennen zu lernen.

[Lukas Lindemann] betritt den Raum.

21.56 Uhr

[Christopher Getschmann] Antrag auf Förderung des Projekts „Don't betray Bauhaus“ mit einer Fördersumme von 250,-€

[B 085 - 2017]	ja	nein	Enthaltung
	0	15	0

- Einstimmig abgelehnt -

[Christopher Getschmann] Antrag auf Förderung des Projekts „Don't betray Bauhaus“ mit einer Fördersumme von 100,-€

[B 086 - 2017]	ja	nein	Enthaltung
	4	11	0

- Abgelehnt -

[Christopher Getschmann] Keine Förderung des Projekts „Don't betray Bauhaus“

[B 087 - 2017]	ja	nein	Enthaltung
	11	4	0

- Bestätigt -

## Foodsharing-Verteiler

Beantragt sind 40,-€ für ein Plakat mit *Foodsharing*-Regeln, eine Putzliste, eine Steckdosenleiste und ein Schloss. Der KuFö-Ausschuss findet das Projekt förderfähig.

[Christopher Getschmann] Erläuterung Antrag auf Förderung des *Foodsharing*-Verteilers mit 40,-€

[B 088 - 2017]	ja	nein	Enthaltung
	12	1	2

- Bestätigt -

## Disco-Poller

Hierbei handelt es sich um ein *Summaery*-Projekt: Lampenschirme sollen über die Leuchten hinter den Kuben und dem Bauhaus-Atelier gebaut werden. Dies dient der Verschönerung des Geländes und als Wegweiser zur Bauhaus-Factory, wo während der *Summaery* ebenfalls Ausstellungen stattfinden. Die Disco-Poller waren ursprünglich ein Uni-Projekt, konnten vom zuständigen Professor

jedoch nicht weiter gefördert werden. Für den Prototyp der Lampenschirme wurden zwar Credits vergeben, für dieses Anschlussprojekt jedoch nicht. Die Schirme können bei anderen Veranstaltungen weitere Verwendung finden.

**[Christopher Getschmann] Antrag auf Förderung der Disco-Poller mit 220,-€**

[B 089 - 2017]

ja	nein	Enthaltung
14	0	1

**Upcycling-Workshop im Laden**

Es soll ein „Schrotshop“ aufgemacht werden um neue Dinge aus Schrott zu bauen, teilweise werden Materialien aus der *Summaery* Verwendung finden. Grundlage hierfür ist eine Bachelor-Arbeit, die jedoch schon abgeschlossen und bewertet wurde. Bei der Förderung handelt es sich um die Kosten für die benötigten Werkzeuge. Diese sollen nach der Nutzung beim StuKo verbleiben.

**[Christopher Getschmann] Antrag auf Förderung des Upcycling-Workshops mit 250,-€ für Werkzeug**

[B 090 - 2017]

ja	nein	Enthaltung
14	0	1

Eine letzte Information von Nora: Es befinden sich nun abzüglich der heute bewilligten Förderanträge noch 1.750,-€ im Kulturfördertopf und 300,-€ im Sportfördertopf.

*Aktueller Stand: 1.750,-€ im KuFö-Topf, 300,-€ im Sportfördertopf*

**TOP 6 Vorstellung und Wahl Vorstand/ReferentInnen/Delegierte**

**TOP 6.1 Jasmine Wenzel für den Ausschuss Studium & Lehre**

Jasmine ist nicht anwesend und hat auch keine Rückmeldung gegeben. Janna merkt an, dass man eine Delegierte nicht einfach „durchwinken“ wolle, ohne sie vorher kennengelernt zu haben. Fabienne kennt Jasmine und schätzt sie als gewissenhaft ein. Jasmine wird vor Ort angeschrieben, ob sie noch kommt.

[Mathias Kilcher] verlässt den Raum.

*22.13 Uhr, 14 Stimmrechtige*

Des Weiteren muss eine Nachfolge für Michael Müller für den Ausschuss Studium & Lehre gefunden werden. Es ist in Kürze mit dem Bachelor fertig. Die Fachschaft B sucht bereits nach einer/einem Nachfolger(in).

*Nachfolger-Suche der Fakultät B*

[Lukas Lindemann] verlässt den Raum.

*22.14 Uhr*

Tobias informiert, dass auf dem StuKo-StuRa-Sommerfest ein „wanted-Stand“ geplant ist, bei dem alle Gremienposten beworben werden, die derzeit offen sind.	<i>Offene Gremienposten werden auf dem Sommerfest beworben</i>
--	--

Es erfolgt ein Antrag von Dirk, das TOP 8.1 Gremienstruktur vorzuziehen.

[Nora Gersie] verlässt den Raum.	22.16 Uhr
----------------------------------	-----------

[Lukas Lindemann] betritt den Raum.	22.17 Uhr
-------------------------------------	-----------

## TOP 8

### TOP 8.1 Gremienstruktur als Aushang/Übersicht -> Stand (Dirk)

Dirk informiert über angedachte Strukturen, Elisabeth würde sich um die Umsetzung kümmern, Tobias wäre ebenfalls mit dabei.	<i>Erarbeitung einer Gremienstruktur durch Elisabeth</i>
---	--

## TOP 6

### TOP 6.1 Zwei Delegierte für den Ausschuss Forschung & Projekte

Hier findet sich aktuell kein Interessent.	<i>Suche wird fortgesetzt</i>
--	-------------------------------

## TOP 7 Veranstaltungen, Termine, Öffentlichkeitsarbeit

### TOP 7.2 Planung Ersti-Woche -> Stand

Karo informiert, dass es derzeit nichts Neues zu berichten gibt. Janna fragt, wer die zuständigen Organisatoren für die Ersti-Beutel kontaktiert? Fabienne und Dennis kümmern sich darum.	
---	--

[Mathias Kilcher] betritt den Raum.	22.22 Uhr, 15 Stimmrechte
-------------------------------------	---------------------------

Dirk merkt an, dass die Ersti-Beutel sehr wichtig sind.

### TOP 7.3 Referat Öffentlichkeitsarbeit

Karo erklärt sich bereit, sich als Stellvertreterin um das Referat zu kümmern. Es wird der Vorschlag eingebracht, drei Co-Referenten zu benennen, wenn sich niemand hauptverantwortlich zeichnet. Torben Zsagar hat sich für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit gemeldet.	
--	--

<b>[Dirk Slawinsky] Antrag auf eine öffentliche Personalabstimmung</b>			
<b>[B 091 - 2017]</b>	ja	nein	Enthaltung
	15	0	0

- Einstimmig bestätigt -

[Christopher Getschmann] Antrag auf Ernennung von Karoline Brehm als stellvertretende Referentin für das Referat Öffentlichkeitsarbeit			
[B 092 - 2017]	ja	nein	Enthaltung
	15	0	0

- Einstimmig bestätigt -

## TOP 8

### TOP 8.2 Planung c/Kompass -> Stand

Dirk informiert, dass Simone, ehemaliges StuRa-Mitglied und der Mitbewohner von Tobias sich gemeldet haben. Die Ausschreibung um Mitstreiter zu finden, wird um zwei Wochen verlängert. Dirk würde dem c/Kompass-Team gerne beratend zur Seite stehen.

*Teamfindung läuft.*

*Dirk bietet seine Unterstützung an.*

### TOP 8.3 Überarbeitung GZB

Janna informiert, dass die Gremienzeitbescheinigungen der einzelnen Fachschaften z.T. die gleiche Gremientätigkeit mit unterschiedlichen Semesterwochenstunden bewerten. Hier wird der Vorschlag angebracht, eine gemeinschaftliche GO aller Fachschaften zu erarbeiten.

*Erarbeitung einer gemeinsamen GO für alle Fachschaften*

Dirk schlägt vor, für alle ehrenamtlich Tätigen eine Art „Personalakte“ einzuführen, in der die einzelnen Tätigkeiten, Zeiträume etc. dokumentiert werden.

*Vorschlag: Einführung einer „Personalakte“ für alle ehrenamtlich Tätigen*

### [Dirk Slawinsky] Meinungsbild

Wer wäre für die Einführung einer „Personalakte“ für Ehrenamtler?

ja	nein	Enthaltung
viele		

Es entsteht eine Diskussion darüber, wie der Zeitaufwand geregelt werden soll, hierbei geht es um die Kombination verschiedener Ämter in einer Legislatur.

Vorschlag: Die Geschäftsordnung des StuKo wird an alle StuKoten versandt und jeder beschäftigt sich damit. Danach wird man das Thema einer einheitlichen Regelung für alle nochmals auf die TO setzen.

*GO-Versandt an alle StuKoten. Erneute Diskussion in einer folgenden StuKo-Sitzung.*

### TOP 8.4 Aufwertung des öffentlichen Images – Bearbeitung über die vorlesungsfreie Zeit

Dirk wird sich während der vorlesungsfreien Zeit um diverse Dinge im und ums Haus herum kümmern. U.a. soll eine Beschilderung Besuchern die Orientierung im Haus erleichtern. Dirk wird sich diesbezüglich mit Freddy in Verbindung setzen. Gerne können interessierte Gestalter und Medien-Leute an den Entwürfen mitwirken.

*Erarbeitung einer Beschilderung für die M18 durch Dirk in Zusammenarbeit mit Freddy und weiteren Freiwilligen.*

Des Weiteren ist geplant, die Oberlichter des Sitzungssaals mit Klebefolie mit StuKo-Logo zu versehen.

*Überarbeitung des Corporate Designs, Vereinheitlichung aller Schriftstücke*

Außerdem soll ein überarbeitetes Corporate Design für ein einheitliches Bild aller Schriftstücke sorgen. Es ist weiterhin die Digitalisierung aller Formulare angedacht, um diese in Zukunft auch online ausfüllen zu können.

**TOP 8.5 Lehrpreis**

Lynn berichtet, dass eine E-Mail vorbereitet wurde, die mit Hilfe des Präsidiums an alle Studierenden versandt werden soll. Die Ausführlichkeit der Mail stößt auf Kritik, sie wird nicht als ausreichend informativ gerade für Erstsemester betrachtet. Es wird darum gebeten, die Mail noch einmal zu überarbeiten und den Lehrpreis genau zu erklären. Nach der Überarbeitung wird die Mail noch einmal an alle StuKoten zur Ansicht verschickt.

*Überarbeitung der Mail über den Lehrpreis*

**TOP 8.6 Sommerfest**

Die Beteiligung einiger Fachschaften ist sehr gering. Fabienne meldet, dass die höchste Beteiligung aus der Fachschaft M kommt, die Fachschaft K & G nimmt sich zurück, da man im Vorfeld bereits angemeldet habe, dass ein Sommerfesttermin vor der *Summaery* keine hohe Beteiligung der Gestalter zur Folge hat.

Die Schichten für die Bar und den Grill werden nach der Sitzung belegt.

Karoline Brehm bittet außerhalb der TO, nochmal Werbung für die Tutoren-Mail zur Ersti-Woche zu machen, da der Rücklauf bislang sehr gering ist.

Jasmine Wenzel meldet zurück, dass sie montags nicht kann, sich gerne aber mittwochs in der Vorstandssitzung vorstellen möchte.

<b>[Christopher Getschmann] Antrag auf Delegation der Entscheidung, Jasmine Wenzel in den Ausschuss für Studium &amp; Lehre zu entsenden an den Vorstand?</b>			
<b>[B 093 - 2017]</b>	ja	nein	Enthaltung
	15	0	0

Fabienne geht ins Ausland und verabschiedet sich.

**TOP x ggf. nicht öffentlicher Teil**

Das Protokoll des nicht öffentlichen Teils dieser Sitzung ist für Berechtigte bei der Geschäftsführung einzusehen.

**TOP y nächste Sitzung**

Vorschlag: 25. September 2017

Redeleitung:

Kurzprotokoll:

Verpflegung:

Es wird ein 14-tägiges Update für alle StuKoten während der vorlesungsfreien Zeit geben, alle werden gebeten, auch regelmäßig ihre E-Mails zu checken.